

**Fachbereich IV – BWL,
Professur für Betriebswirtschaftslehre,
insb. Unternehmensfinanzierung und
Kapitalmärkte**

Prof. Dr. A. Adam-Müller
Dr. Annika Flick

finance@uni-trier.de

05.09.2025

Merkblatt und Themen für Bachelorarbeiten (Wintersemester 2025/26)

In einer Bachelorarbeit ist das Thema einer eigenständigen kritischen Analyse zu unterziehen. Ausgangspunkt ist der aktuelle Stand der wissenschaftlichen Diskussion, der über eine eigenständige Literaturrecherche zu ermitteln ist. Die wissenschaftliche Diskussion in *Finance* findet zu einem weit überwiegenden Teil in englischsprachigen Fachzeitschriften statt; diese bilden i.d.R. den Kern der Literatur.

Die bekannten Standards wissenschaftlichen Arbeitens sind einzuhalten. Dazu gehört auch, dass übernommene Inhalte durch genaues Zitieren als solche kenntlich gemacht werden und dass Literaturverzeichnisse vollständig sind.

Die grafische Gestaltung der Arbeit (Layout) muss professionellen Anforderungen genügen. Kürze, Prägnanz und Stringenz kennzeichnen gute Arbeiten. Auf *The Economist Style Guide* wird ausdrücklich verwiesen (The Economist (Hrsg.): *Style Guide*, 12th edition, 2018, London, Profile Books). Dringend empfohlen wird auch folgendes Buch: Plümper, Thomas, *Effizient Schreiben - Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten*, 3. Auflage, 2012, München und Wien, R. Oldenbourg Verlag.

Der Umfang der Arbeit ist auf 9.000 Wörter begrenzt. (Inhalts- und Literaturverzeichnis sowie Fußnoten und Anhänge sind nicht mitzuzählen.) Die Arbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.

Die Teilnehmer werden zentral auf die Professuren aufgeteilt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf <https://www.uni-trier.de/universitaet/fachbereiche-faecher/fachbereich-iv/faecher/betriebswirtschaftslehre/studium/bsc-betriebswirtschaftslehre/verteilung-bachelorarbeiten>.

Wir schlagen verschiedene Themen zur Bearbeitung vor. Diese Themen finden Sie am Ende. Wir empfehlen dringend, dass Sie sich bereits vor der Anmeldung zur zentralen Verteilung mit den angegebenen Themen beschäftigen.

Falls Sie unserer Professur zugeteilt werden, bitten wir Sie, bis spätestens 20.10.2025, 12:00 Uhr eine Präferenzordnung über fünf Themen (1., 2., 3., 4., 5.) per E-Mail an finance@uni-trier.de zu senden. Wir sind bestrebt, Ihre Wünsche bestmöglich zu berücksichtigen.

Sie werden (voraussichtlich) am 21.10.2025 Ihr Thema erhalten. Mit dem Tag der Themenvergabe beginnt die offizielle Bearbeitungszeit von vier Monaten. Falls Sie aus wichtigen Gründen Ihre Arbeit

nicht am 21.10.2025 beginnen lassen können, schicken Sie uns *vor* dem 21.10.2025 darüber bitte mit Ihrer Präferenzordnung eine begründete Erklärung inkl. der Angabe, wann Sie die Arbeit beginnen möchten. Falls Sie für eine spätere Anmeldung optieren, erhalten Sie Ihr Thema ebenfalls erst am Tag der Anmeldung. Bitte beachten Sie, dass frühere Anmeldungen gegenüber späteren Anmeldungen bei gleicher Themenpräferenz bevorzugt behandelt werden.

Sofern Sie uns einen eigenen Themenvorschlag unterbreiten möchten, fertigen Sie bitte ein Exposé an, in dem Sie kurz Ihr gewünschtes Thema vorstellen und Ihre Motivation darlegen (ca. 500 Wörter). Senden Sie jedoch ebenfalls eine Präferenzordnung zum angegebenen Termin ein, da über die Annahme oder Ablehnung Ihres (ggf. modifizierten) Themenvorschlags erst am Tag der Themenvergabe entschieden wird.

Beachten Sie, dass sogenannte reine Praxisarbeiten grundsätzlich nicht dazu geeignet sind, die Fähigkeit zu selbständiger kritischer Analyse nachzuweisen, und deswegen nicht betreut werden. Denkbar sind jedoch Arbeiten, in denen eine Fragestellung zunächst aus wissenschaftlicher Perspektive behandelt und in einem zweiten Schritt das Vorgehen der Praxis dargestellt und kritisch analysiert wird.

Für das Wintersemester 2025/26 gilt der nachfolgende, verbindliche Zeitplan. Die erfolgreiche Anfertigung einer Arbeit ist nur möglich, wenn Sie alle Termine einhalten.

14.07.2025	Die Themenvorschläge des Lehrstuhls werden im Internet auf unserer Homepage www.finance.uni-trier.de veröffentlicht.
20.10.2025	Abgabe einer Präferenzordnung (1., 2., 3., 4., 5.) über die angebotenen Themen per E-Mail an finance@uni-trier.de .
20.10.2025	Eigene Themenvorschläge mit Exposé können per E-Mail an finance@uni-trier.de eingereicht werden.
21.10.2025	Zentrale Themenvergabe und offizieller Beginn der Bearbeitungszeit. (Bringen Sie bitte das relevante Anmeldeformular des Hochschulprüfungsamtes zur Sitzung mit. Dies kann per Mail beim Hochschulprüfungsamt angefragt werden.) Persönliche Anwesenheit ist erforderlich. Das erste Kolloquium findet um 10:15 Uhr in Raum C515 statt.

21.02.2026

(voraussichtl.) Ende der viermonatigen Bearbeitungszeit und Abgabe der Bachelorarbeiten an das Hochschulprüfungsamt. Zusätzlich laden Sie bitte in der Stud-IP Veranstaltung „Kolloquium für Abschlusskandidaten“ im Ordner *Hausarbeiten* einen komprimierten Ordner mit folgenden Dateien hoch:

1. PDF-Datei der eingereichten Fassung der Arbeit,
2. entsprechende MS Word oder LaTeX-Datei,
3. sämtliche Excel-, R-, SPSS-, Stata- und andere Dateien, die die Grundlage von Berechnungen bilden, auf die in der Arbeit zurückgegriffen wird,
4. sämtliche Quellen, die dem Internet entnommen worden sind, als PDF-Datei und
5. alle anderen für die Überprüfung der Arbeit erforderlichen Dokumente, sofern sie in elektronischer Form vorliegen (z. B. Beiträge aus wissenschaftlichen Zeitschriften im PDF-Format).

Alle in Papierform vorliegenden Quellen, die in der Arbeit verwendet werden, sind aufzubewahren und auf Verlangen leihweise herauszugeben, bis die endgültige Benotung der Arbeit offiziell mitgeteilt worden ist. Parallel zur Abgabe an das Hochschulprüfungsamt stellen Sie uns bitte eine Kopie Ihrer Arbeit im PDF-Format zur Verfügung. Diese Kopie dient der Plagiatsprüfung durch eine entsprechende Software.

Wenn Sie über das ERASMUS- oder ein verwandtes Programm im Ausland studieren, haben Sie drei Möglichkeiten. Die zweite und dritte Möglichkeit stehen Ihnen nur dann offen, wenn wir noch über hinreichende Kapazitäten zur Betreuung von Abschlussarbeiten verfügen. Entnehmen Sie dies bitte unserer Homepage oder kontaktieren Sie uns dazu.

1. Sie können Ihre Arbeit an der Partner-Universität anfertigen unter dortiger Betreuung. Laut Prüfungsordnung muss dann die Äquivalenz Ihrer Arbeit inkl. Umfang und Note von einem hiesigen Professor anerkannt werden. Falls Ihre Wahl auf uns fällt, müssen Sie uns das Thema, Ihren Betreuer, Ihre Gastuniversität und den geplanten Umfang der Arbeit vor Beginn der Bearbeitungszeit mitteilen; nach Abschluss der Arbeit und deren Benotung durch die Partner-Universität müssen Sie uns ein Exemplar der Arbeit und die Benotung sowie das Gutachten der Partner-Universität zur Verfügung stellen, damit die Äquivalenz geprüft und danach bescheinigt werden kann.
2. Sie können Ihre Arbeit an der Partner-Universität anfertigen unter unserer Betreuung. Dafür müssen Sie sich an die in diesem Dokument veröffentlichten Fristen halten, insb. müssen Sie an der zentralen Verteilung der Bachelorarbeiten auf die Professuren teilnehmen.
3. Sie können Ihre Arbeit ausnahmsweise außerhalb unserer Fristen anmelden, wenn Sie die Arbeit in Trier anfertigen möchten. Dafür melden Sie sich bitte bei uns spätestens sechs Wochen vor dem gewünschten Bearbeitungsbeginn per E-Mail unter finance@uni-trier.de.

Zu den meisten der vorgeschlagenen Themen haben wir erste, einführende Literatur angegeben, damit Sie sich bereits vor Ihrer Themenwahl orientieren können. Falls keine Literatur angegeben ist, handelt es sich um ein sehr aktuelles Thema oder eine (eigene) empirische Arbeit oder eine sehr einfache Literaturermittlung. Nahezu alle Artikel können Sie online (im Universitätsnetz) finden; eine gute Hilfe kann Ihnen auch Google Scholar (scholar.google.com) sein.

Die aktuellen Themengebiete, in denen wir Bachelorarbeiten betreuen, sind

1. Private Debt: Wenn Unternehmen bei Debt Funds Kredit aufnehmen und nicht bei Banken

- Böni, P., Manigart, S. (2022): Private Debt Fund Returns, Persistence, and Market Conditions. *Financial Analysts Journal* 78/4, 121–144.
- Block, J., Jang, Y.S., Kaplan, S., Schulze, A. (2024): A Survey of Private Debt Funds. *Review of Corporate Finance Studies* 13, 335–383.
- Djankov, S., McLiesh, C., & Shleifer, A. (2007). Private credit in 129 countries. *Journal of Financial Economics*, 84(2), 299–329.
- Erel, I., Inozemtsev, E. (2025): Evolution of Debt Financing Towards Less-regulated Financial Intermediaries in the United States. *Journal of Financial and Quantitative Analysis* 60/3, 1234–1271.

2. Managervergütung und Unternehmensperformance

- Murphy, K.J. (2013). Executive Compensation: Where We Are, and How We Got There. In: Constantinides, G.M., Harris, M. & Stulz, R.M. (Hrsg.), *Handbook of the Economics of Finance*, Vol. 2. Elsevier, Amsterdam, 211–356.

3. ESG-Ratings

- Berg, F., Kölbel, J. F., & Rigobon, R. (2022). Aggregate Confusion: The Divergence of ESG Ratings. *Review of Finance*, 26(6), 1315–1344.
- Sustainalytics, MSCI ESG Rating, Moody's ESG, KLD, S&P Global und Refinitiv (Websites).
- Bradley, B. (2021). *ESG Investing for Dummies*. John Wiley, Hoboken (NJ).
- Hill, J. (2020). *Environmental, Social, and Governance (ESG) Investing - A Balanced Analysis of the Theory and Practice of a Sustainable Portfolio*. Academic Press, London et al.

4. Insider Trading: Unterschiede zwischen Ländern, Historie und Regulierungsansätze

- Stoll, H. R. (2003). Market Microstructure. In: Constantinides, G.M., Harris, M. & Stulz, R.M. (Hrsg.), *Handbook of the Economics of Finance*, Vol. 1. Elsevier, Amsterdam, 553–604.
- Bhattacharya, U., & Daouk, H. (2002). The world price of insider trading. *Journal of Finance*, 57(1), 75–108.

- Bhattacharya, U. (2014). Insider trading controversies: A literature review. *Annual Review of Financial Economics*, 6(1), 385–403.
- Lipton, E., & Fandos, N. (2020). Senator Richard Burr Sold a Fortune in Stocks as G.O.P. Played Down Coronavirus Threat. The New York Times. Abrufbar unter: <https://www.nytimes.com/2020/03/19/us/politics/richard-burr-stocks-sold-coronavirus.html>

5. Die Rolle von KI und Big Data im Massenkreditgeschäft

- Khandani, A. E., Kim, A. J., & Lo, A. W. (2010). Consumer credit-risk models via machine-learning algorithms. *Journal of Banking & Finance*, 34(11), 2767–2787.
- Krivorotov, G. (2023). Machine learning-based profit modeling for credit card underwriting-implications for credit risk. *Journal of Banking & Finance*, 149, 106785.

6. Der Rückgang von AAA-Ratings bei Unternehmen

- Alp, A., (2013). Structural shifts in credit rating standards. *Journal of Finance*, 68(6), 2435-2470.

7. Wie werden Indizes auf Finanzmärkten berechnet?

- Aktienindizes, Rentenindizes (REX u.a.), sonstige (VIX, CDS-Index, weitere)
- Ostendorf, R. J. & Mays, V. (2021). Wie der DAX zu seinen Punkten kommt: Berechnung eines Aktienindex unter Berücksichtigung ausgewählter Ereignisse. *WiSt - Wirtschaftswissenschaftliches Studium*, 50(4), 58-66.
- Bspw. Deutsche Börse AG, Leitfaden zu den Aktienindizes der Deutsche Börse AG, Version 9.2.3, Frankfurt am Main 2018. Abrufbar unter: https://www.dax-indices.com/document/News/2018/November/Equity_L_9_2_3_d.pdf

8. Zur Entwicklung von Derivate-Märkten

- Whaley, R. E. (2003). Derivates. In: Constantinides, G.M., Harris, M. & Stulz, R.M. (Hrsg.), *Handbook of the Economics of Finance*, Vol. 1. Elsevier, Amsterdam, 1129–1206.
- BIS (2022). 2022 Triennial Central Bank Survey. Abrufbar unter: <https://www.bis.org/statistics/rpfx22.htm>

9. Der Anlageerfolg von aktiven und passiven Publikumsfonds im Vergleich

- Elton, E. J. & Gruber, M. J. (2013). Mutual Funds. In: Constantinides, G.M., Harris, M. & Stulz, R.M. (Hrsg.), *Handbook of the Economics of Finance*, Vol. 2. Elsevier, Amsterdam, 111-1061.
- Sharpe, W. F. (1966). Mutual Fund Performance. *The Journal of Business*, 39(1), 119-138.
- Elton, E. J., Gruber, M. J., Brown, S. J. & Goetzmann, W. N. (2017). *Modern Portfolio Theory and Investment Analysis*. Ninth Edition. Wiley Custom, Hoboken (NJ).

10. Management nicht-finanzieller Risiken

- Friberg, R. (2015). *Managing Risk and Uncertainty - A Strategic Approach*. The MIT Press, Cambridge, Massachusetts & London, England.
- Franke, G. (2020). Management nicht-finanzieller Risiken: eine Forschungsagenda. *Schmalenbach Journal of Business Research*, 72(3), 279-320.

11. Green Bonds: Entwicklung, Volumina und Mittelverwendung

- Flammer, C. (2021). Corporate green bonds. *Journal of Financial Economics*, 142(2), 499-516.
- Muldoon, C., Harrison, C. & Sharma, D. (2025). Sustainable Debt Global State of the Market 2024. Abrufbar unter:
https://www.climatebonds.net/files/documents/publications/Climate-Bonds-Initiative_Global-State-of-the-Market-Report_May-2025.pdf

12. Aufgaben und Entwicklung der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich

- Eigene Darstellung der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich im Internet, abrufbar unter <https://www.bis.org/>.

Reserve Themen für Bachelorarbeiten:

1. Die Performance von ESG-Aktienfonds

- Boffo, R., & Patalano, R. (2020). ESG Investing: Practices, Progress and Challenges. OECD Paris. Abrufbar unter: www.oecd.org/finance/ESG-Investing-Practices-Progress-and-Challenges.pdf
- Bradley, B. (2021). *ESG Investing for Dummies*. John Wiley, Hoboken (NJ).
- Hill, J. (2020). *Environmental, Social, and Governance (ESG) Investing – A Balanced Analysis of the Theory and Practice of a Sustainable Portfolio*. Academic Press, London et al.

2. Kapitalmärkte, die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen und die Taxonomie der Europäischen Union

- Schoenmaker, D., & Schramade, W. (2018). *Principles of Sustainable Finance*. Oxford University Press.
- Bradley, B. (2021). *ESG Investing for Dummies*. John Wiley, Hoboken (NJ).
- Hill, J. (2020). *Environmental, Social, and Governance (ESG) Investing – A Balanced Analysis of the Theory and Practice of a Sustainable Portfolio*. Academic Press, London et al.

3. „Sin Stocks“: Der Einfluss ethischer Normen auf Kapitalmärkte

- Hong, H., & Kacperczyk, M. (2009). The price of sin: The effects of social norms on markets. *Journal of Financial Economics*, 93(1), 15-36.
- Blitz, D., & Fabozzi, F. J. (2017). Sin Stocks Revisited. *Journal of Portfolio Management*, 44, 105–111.

4. Payment for Order Flow: Auswirkungen auf Markttransparenz, Anlegerinteressen und aktuelle Entwicklungen

- Kandel, E., & Marx, L. M. (1999). Payments for order flow on Nasdaq. *Journal of Finance*, 54(1), 35–66.
- BaFin (2024). PFOF: BaFin verfolgt zunächst keine Verstöße bei Aufträgen aus Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.bafin.de/ref/19719604>

5. Der Einfluss von Social Media auf Aktienkurse

- Gu, C., & Kurov, A. (2020). Informational role of social media: Evidence from Twitter sentiment. *Journal of Banking & Finance*, 121, 105969.
- Beispiele: GameStop-Short-Squeeze (diverse Pressemitteilungen und dokumentarische Spielfilme).
- Tweets von Elon Musk und Donald Trump.

6. Wohlfahrt und Kryptowährung

- Corbet, S., Meegan, A., Larkin, C., Lucey, B., & Yarovaya, L. (2018). Exploring the dynamic relationships between cryptocurrencies and other financial assets. *Economics Letters*, 165, 28–34.
- Chiu, J. & Koepl, T. V. The Economics of Cryptocurrencies – Bitcoin and Beyond, BIS. Abrufbar unter: https://www.bis.org/events/eopix_1810/chiu_paper.pdf

7. **Corporate Social Responsibility (CSR) und Unternehmenswerte**

- Margolis, J. D. and Elfenbein, H. A. & Walsh, J. P. (2009). Does it Pay to Be Good...And Does it Matter? A Meta-Analysis of the Relationship between Corporate Social and Financial Performance. Verfügbar auf SSRN: <https://ssrn.com/abstract=1866371>
- Eccles, R. G., Ioannou, I., & Serafeim, G. (2014). The impact of corporate sustainability on organizational processes and performance. *Management science*, 60(11), 2835-2857.

8. **Zweitlistings von Unternehmen**

- Alexander, G. J., Eun, C. S., & Janakiraman, S. (1987). Asset pricing and dual listing on foreign capital markets: A note. *Journal of Finance*, 42(1), 151-158.